



Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 13. März 2017, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen

Vereinspräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 32 Mitglieder und 3 Vertreterinnen des Vereins „Leben in Adliswil“ sowie die 3 Vorstandskollegen zur Generalversammlung. Er bedankt sich bei Ursi Corrodi und Marcel Schärli für die Vorbereitung des Singsaals, der der Generalversammlung wie bereits in den Vorjahren einen stimmungsvollen Rahmen gibt. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadtpräsident Harald Huber und (wegen einer parallel stattfindenden Sitzung) mehrere Mitglieder der RGPK.

Als Stimmenzähler werden Ueli Welti und Jörg Dolder vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

2. Protokoll der GV 2016

Das Protokoll der 10. Generalversammlung vom 4. April 2016 liegt auf und wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2016

Der Vereinspräsident berichtet, unterstützt von einer Power Point Präsentation, über verschiedene Themen, namentlich aber die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Unter der Rubrik „Sammlung“ werden einige der Objekte, die der Verein im letzten Jahr für seine Sammlung erhalten hat, den anwesenden Mitgliedern präsentiert, ebenso ein Gemälde von Jean Müllhaupt (1903–1970) mit einer Ansicht von Adliswil, das der Verein kurz vor der Generalversammlung erwerben konnte und das die Sammlung entsprechender Bilder um ein weiteres ergänzt.

Der vollständige Tätigkeitsbericht liegt auf Papier auf und wird im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website des Vereins publiziert.

Einmal mehr kann der Geschichtsverein Adliswil auf ein vielfältiges Vereinsjahr mit mehreren Veranstaltungen und intensiver Arbeit mehr im „Hintergrund“ zurückblicken, dies bei weiterhin wachsender Mitgliederzahl sowie schönen Neuzugängen für die Sammlung.

Veranstaltungen

Die erste Veranstaltung des Vereinsjahres führte am 28. Mai eine interessierte Gruppe von 12 Mitgliedern unter der kundigen Führung durch den Historiker Martin Illi quer durch das Stadtquartier Wollishofen – von der Allmend im Schatten der Albiskette bis an den beinahe mediterran angehauchten Hafen Wollishofen am Zürichsee. Zum Abschluss folgte ein Besuch im 2015 von Martin Illi neu eingerichteten Ortsmuseum, wo der Verein gastfreundlich empfangen wurde und sich Gelegenheiten zur Diskussion über Sinn und Zweck von Ortsmuseen in der heutigen Zeit ergaben.

Am 19. Juni war der Geschichtsverein erneut mit einem Stand am Albisstrassenfest präsent. Mit einem Foto-Wettbewerb, der bei Alteingesessenen und Neuzuzügern gleichermaßen auf grosses Interesse stiess, gelang es, mit vielen Festbesucherinnen und -besuchern ins Gespräch zu kommen und dabei den einen oder anderen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Auch ein Aufruf in der Festzeitung, dem Geschichtsverein Unterlagen und Objekte zur Adliswiler Geschichte zu überlassen, hatte einigen Erfolg. Einmal mehr wurde der Stand im Zwei-Stunden-Rhythmus von Vereinsmitgliedern in Doppelbesetzung betreut. Der Geschichtsverein würde eine Neuaufgabe des Albisstrassenfests 2019 sehr begrüßen.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Am jährlichen Neuzuzügeranlass in der ZIS vom 9. Juli begleiteten Mario Senn (in englischer Sprache) und Christian Sieber einmal mehr mehrere Gruppen mit insgesamt rund 50 Teilnehmenden auf historischen Bustouren durch Adliswil.

In der zweiten Jahreshälfte folgte am 3. September die Veranstaltung zum Jubiläum „10 Jahre Geschichtsverein Adliswil“ in Form einer Bahnfahrt mit dem Elektro-Triebwagen BDFe 4/4 Nr. 92 (Baujahr 1968) der Zürcher Museumsbahn ZMB von Adliswil nach Sihlbrugg und von dort zurück nach Sihlwald, wo das Depot der ZMB besichtigt werden konnte, bevor Speis und Trank bei hochsommerlichen Temperaturen zum geselligen Zusammensein luden. Mit 39 Erwachsenen (darunter einer Vertretung des Geschichtsvereins Langnau am Albis) und 5 Kindern war der Jubiläumsanlass sehr gut besucht.

Ausserhalb des ordentlichen Vereinsprogramms führte Vereinspräsident Christian Sieber am 4. April auf Anfrage von Marcel Angele, Ressortleiter Bau und Planung der Stadt Adliswil, im Rahmen des „Workshops Entwicklung Zentrum Süd“ einen historischen Quartierrundgang für die in den Planungsprozess involvierten Grundeigentümer durch. Am 14. Mai präsentierte er zusammen mit Erich Huber in der Veranstaltungsreihe „Moderne Männer: 50+“ der Reformierten Kirche Adliswil historisches Bildmaterial zur baulichen Entwicklung von Adliswil in den letzten rund 200 Jahren. Im Nachgang zur Veranstaltung erschien in „Zürich 2“ ein ausführlicher Artikel von Hans Lenzi zur gut besuchten Veranstaltung, auf die 2017 ein historischer Stadtrundgang folgen wird.

Dokumentation, Forschung und Vernetzung

Anfragen von verschiedenen Seiten und zu den verschiedensten Themen erreichten den Geschichtsverein auch 2016. Neben bekannten, gut dokumentierten Themen betreffen die Anfragen immer wieder auch wenig erforschte Aspekte der Adliswiler Vergangenheit.

Für das Jahrheft 2017 von „Pro Sihltal“ zum Thema „125 Jahre Sihltalbahn“ konnte dem Redaktor Stefan Schneiter Bildmaterial zur Verfügung gestellt werden. Ein interessanter Kontakt ergab sich zum jungen Verein „Leben in Adliswil“ (Stephanie Herrmann), der ein Kinderbuch über Adliswil plant, in das Kindheitserinnerungen von älteren Adliswilerinnen und Adliswilern sowie historisches Bildmaterial einfließen sollen. Zudem ist ein historischer Stadtrundgang für Kinder geplant.

Am 13. Februar strahlte das Fernsehen SRF in der Reihe „Reporter“ ein Porträt von Inge Ginsberg aus, die im Herbst 1942 im Flüchtlingslager Adliswil interniert war. In einer Sequenz des Films (<http://www.srf.ch/sendungen/reporter/inge-hinter-den-kulissen>) unterhalten sich Inge Ginsberg und Vereinspräsident Christian Sieber am „Originalschauplatz“, dem MSA-Fabrikgebäude, über die damaligen Lebensbedingungen im Lager.

Anfragen aus verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung betrafen neben der laufenden Überarbeitung des Inventars der kommunalen Schutzobjekte die Schulhäuser Zentrum/Kronenwiese, Hofern und Sonnenberg, den Arzt Dr. med. Heinrich Hunziker (1879–1982) sowie den Felseneggweg. Mit Stadtpräsident Harald Huber und Corinna Stengel besprach Vereinspräsident Christian Sieber mögliche Formen einer zeitgemässen Fortführung der von Heinz Binder als Stadtchronist geleisteten Arbeit.

Kontakte und Besprechungen über mögliche Formen der Kooperation bei der Aufarbeitung und Dokumentation historischer Themen fanden mit mehreren Vereinen statt, so der Harmonie Adliswil, dem Turnverein Adliswil, dem Theater Adliswil und dem Quartierverein Grüt Park Dietli-moss Moos.

Im weiteren wurde die Geschichte der neben der (früheren) Bollinwiese gelegenen Liegenschaft Zürichstrasse 28a sowie ihrer Besitzer, Kantonsrat Emil Günthardt-Huber (1877–1935) und Werner Hasler-Günthardt (1907–1982), aufgearbeitet sowie die genaue Lage des 1865/1870 abgebrannten Schattlihofes am Albishang unterhalb der Buchenegg bestimmt.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Die Vorstandsmitglieder Toni Schranz und Christian Sieber besuchten am 14. April die Generalversammlung von "Pro Sihltal", Christian Sieber am 24. November auch jene des Geschichtsvereins Langnau am Albis; mit beiden Vereinen (und neu auch mit "Leben in Adliswil") bestehen gegenseitige Mitgliedschaften.

Vorstandsmitglied Mario Senn nahm am 22. November an einem Treffen von Vertretern der Adliswiler Vereine teil, zu dem die Stadt Adliswil eingeladen hatte.

Projekt „Geschichte der Adliswiler Feuerwehr“

Die Projektgruppe zur Erforschung der Geschichte der Adliswiler Feuerwehr traf sich am 27. Januar, 20. April und 7. September zu Besprechungen und sammelte weiterhin Unterlagen in Text und Bild sowie mündliche Erinnerungen. Am 9. März besuchten Rolf Caderas und Christian Sieber das Stadtarchiv Adliswil und sichteten einschlägige Unterlagen vor allem des 20., teilweise auch des 19. Jahrhunderts. Als „Gründungsjahr“ der Adliswiler Feuerwehr zeichnete sich immer deutlicher der erste Bau eines kommunalen Spritzenhauses 1769 an der (heutigen) Kronenstrasse beim ehemaligen Brückenübergang über die Sihl ab, so dass 2019 das 250-Jahr-Jubiläum gefeiert werden kann.

Davor wird 2017 der 6. Historische Stadtrundgang des Geschichtsvereins dem Thema Feuerwehr und Brände gewidmet sein.

Sammlung und Sammlungsraum

Ansprechperson für den Sammlungsraum im UG des Schulhaus Kronenwiese ist nach der Pensionierung von Bernie Corrodi aufg Ende August neu Marcel Schärli.

Die Sammlung erhielt im Berichtsjahr verschiedene Neuzugänge (Inventar-Nr. 116–132), so – das Lehrmittel „Zeichnen für Küfer, herausgegeben vom Gewerbemuseum Winterthur“ aus dem Nachlass des letzten Adliswiler Küfers und Rebbauern Hermann Nievergelt, der seinen Beruf noch in der vom HGV Adliswil betriebenen Gewerblichen Fortbildungsschule erlernte

– die von Direktor Hans Frick verfasste und mit Fotos illustrierte Schrift „Erinnerung an die Reise ins Engadin ausgeführt von den Angestellten und Meistern der Mechanischen Seidenstoff-Weberei in Adliswil anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, 14. und 15. Juni 1913“

– einen gedruckten „Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Güter der Gemeinde Adliswil“ aus dem Krisenjahr 1936

– eine bisher unbekannte Reproduktion des Adliswiler Zehntenplans von Gemeindeingenieur Jakob Meyer aus dem Jahr 1952

– einen Hydrantenplan von 1933

– die (leere) Verpackung einer Tafel Schokolade der Adliswiler Schokoladefabrik Sturzenegger aus den 1940/1950er Jahren.

Zu Dokumentationszwecken fotografierte Vereinsmitglied Franz Sommer am 10. Oktober ausgewählte Objekte der Sammlung, darunter mehrere Bilder von Jean Müllhaupt.

Neben Objekten sammelt der Geschichtsverein seit seiner Gründung auch Literatur über Adliswil und seine Umgebung. Hier konnten im Berichtsjahr aus dem Nachlass des verstorbenen Präsidenten Heinz Binder wichtige orts- und regionalgeschichtliche Publikationen, darunter sehr seltene Kleinschriften, übernommen werden, nachdem Heinz Binder bereits früher seine Sammlung der von ihm verfassten Beiträge für den "Sihltal" und andere Regionalzeitungen dem Verein überlassen hatte. Auch die Dokumentation zur 2000 von Heinz Binder publizierten Stadtchronik mit wertvollen Unterlagen in Text und Bild ging in den Besitz des Geschichtsvereins über. Bernhard Fuchs, Langnau am Albis, überliess dem Verein die von ihm vollständig retrodigitalisierte „Langnauerpost“, eine einmalige Fundgrube für die Geschichte von Adliswils Nachbargemeinde.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Projekt „Fotoarchiv Jacques Ritz“ / „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“

Die Arbeit an der Auswahl der dritten (und letzten) Tranche von Negativen, die im Rahmen des von der Stadt Adliswil finanzierten Projekts „Fotoarchiv Jacques Ritz“ digitalisiert werden, wurde weitergeführt. Die Tranche umfasst unter anderem Klassenfotos der 1960er bis 1990er Jahre, die wesentlich mit zur Bekanntheit von Jacques Ritz beigetragen haben.

Daneben konnten mehrere einzigartige Werbefilme über das Sihltal aus der Zwischenkriegszeit (1926 bzw. 1935/36), die der „Verkehrsverein Sihltal“ in Auftrag gegeben und nach seiner Auflösung 1949 zugunsten der neu gegründeten Vereinigung „Pro Sihltal“ im Archiv der SZU deponiert hatte, digitalisiert werden. Es handelt sich um Produktionen bekannter Film- und Foto-Unternehmen wie Praesens-Film (Zürich), Gebrüder Wehrli (Kilchberg) und Hausamann (St. Gallen / Zürich), die vom „Schweizerischen Schul- und Volkskino“ vertrieben und an über 500 Orten gezeigt wurden.

Für eine Publikation zum Jubiläum „175 Jahre Bank Thalwil“ sowie für die neuen Räume der Ortsbibliothek im Haus Brugg konnte Bildmaterial aus dem Fotoarchiv von Jacques Ritz angeboten werden.

Mit Stadtpräsident Harald Huber und Corinna Stengel wurden mögliche Formen der geplanten Online-Präsentation der Fotos und Filme besprochen und im Anschluss an die Besprechung bestehende Angebote im Sinn einer Best Practice evaluiert.

Medien und Kommunikation

Hans Lenzi berichtete in „Zürich 2“ wie erwähnt über die Veranstaltung vom 14. Mai und die Aktivitäten des Geschichtsvereins insgesamt. In der „Zürichsee-Zeitung“ und im „Sihltaler“ vom 9. bzw. 10. November erschien auf Anregung des Geschichtsvereins ein Beitrag zu „50 Jahre HVS“ mit einem Foto des bekannten „Nagelhauses“ von Heinrich Wepfer.

In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn ...“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde erneut in unregelmässigen Abständen historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet, das jeweils zahlreiche Likes erhielt. Aufgrund von Feedbacks nicht zuletzt am Albisstrassenfest zeigt sich immer deutlicher, dass der Geschichtsverein Adliswil neben dem festen Bestand von Mitgliedern auf eine über Social Media lose organisierte Gruppe von Interessierten zählen kann, die seine Aktivitäten und Angebote intensiv mitverfolgt.

Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website www.geschichtsverein.ch des Geschichtsvereins, auf die auch von der entsprechenden Vereinsseite innerhalb des Webauftritts der Stadt Adliswil

(http://www.adliswil.ch/de/freizeit/vereineveranstaltungen/vereinsliste/welcome.php?action=showverein&verein_id=35529) verlinkt wird.

Vorstandssitzungen und Generalversammlung

Im Berichtsjahr fanden wie in den Vorjahren drei Vorstandssitzungen statt. Am 20. Februar, 26. Mai und 10. November behandelte der Vorstand jeweils laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenliste und Protokoll der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 10. ordentliche (und Jubiläums-) Generalversammlung fand am 4. April einmal mehr im stimmungsvollen Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2015 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2016 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2017) fanden die einstimmige Zustimmung der 32 anwesenden Vereinsmitglieder. Der Vorstand stellte sich für eine weitere, einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

von Christian Sieber zum neuen Präsidenten in der Nachfolge des 2015 verstorbenen Heinz Binder.

Die grossen Verdienste von Heinz Binder (1944–2015) um den Geschichtsverein, aber auch um die Erforschung und Dokumentation der Geschichte von Adliswil und des Sihltals insgesamt würdigte Christian Sieber anlässlich der Generalversammlung in Wort und Bild. Gleichzeitig informierte er die Anwesenden über die posthume Ernennung von Heinz Binder zum Ehrenmitglied des Vereins per Vorstandsbeschluss.

Das ebenfalls einstimmig bestätigte Revisorenteam besteht unverändert aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte der Fachliche Leiter Christian Sieber wie in den Vorjahren historisches Bildmaterial aus dem laufenden Projekt „Elektronisches Bildarchiv Adliswil“ – für einmal aber nicht von Jacques Ritz, sondern aus kleineren, privaten Sammlungen.

Mitglieder und Finanzen

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 95 Mitgliedern auf. Der erfreuliche Zuwachs um 10 Mitglieder verdankt sich neben der Standaktion am Albisstrassenfest vor allem einem erfolgreichen Werbebrief an alle Behördenmitglieder (Stadtrat, Gemeinderat, Schulpflege), die noch nicht Vereinsmitglieder sind.

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich erneut erfreulich. Mit Einnahmen von knapp CHF 2800 und Ausgaben von knapp CHF 3100 weist die Erfolgsrechnung wegen dem Jubiläumsanlass zwar (einmalig) ein Defizit von rund CHF 300 aus, das aber deutlich tiefer als budgetiert ausfiel. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 11 220. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

Dank und Schluss

Den Mitgliedern danke ich als Vereinspräsident herzlich für ihre Treue zum Verein, ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und insbesondere für ihren Einsatz am Albisstrassenfest, meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die weiterhin gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

4. Vereinsrechnung 2016 und Revisorenbericht

Quästor Mario Senn erläutert die Rechnung 2016, die wegen der Veranstaltung zum Vereinsjubiläum ein leichtes Minus aufweist. Der Revisorenbericht bestätigt die gute Arbeit von Mario Senn.

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

6. Wahlen

6.1. Vorstand

Toni Schranz tritt aus dem Vorstand zurück. Der Vereinspräsident verdankt seine Arbeit der vergangenen vier Jahre und freut sich, dass Toni Schranz sich als Mitglied weiterhin für den Verein engagieren wird.

Hedi Leder, Mario Senn und Christian Sieber sind bereit, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuarbeiten. Als neues Vorstandsmitglied schlagen sie Ueli Welti vor, einen „Ur-Adliswiler“, der hier geboren und zur Schule gegangen ist und seit langem ein aktives, engagiertes Mitglied des Vereins ist. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen bzw. gemeldet werden, kann abgestimmt werden. Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.

6.2. Präsident

Quästor Mario Senn übernimmt es, Christian Sieber erneut als Präsident zur Wahl vorzuschlagen. Er benutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, wie viel dieser für den Verein macht und ihm auch dafür zu danken. Christian Sieber wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

6.3. Revisor/in

Auch Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, ihr weiterhin auszuüben und werden einstimmig gewählt.

7. Budget 2017

Quästor Mario Senn stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Es wird einstimmig gutgeheissen.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

9. Veranstaltungen 2016

Das bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommunizierte Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 20. Mai 2017, 14:00 Uhr: Historischer Stadtrundgang: Feuerwehr und Brände, mit Besichtigung und Vorführungen im Feuerwehr-Depot, Tüfistrasse 4

Samstag, 23. September 2017, 14:00 Uhr: Besuch Gaswerk- Museum Schlieren mit Maschinenlauf

Besuch der Ausstellung „125 Jahre Sihltalbahn“, im Haus Brugg (14.–30. September 2017)

10. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Es wurden keine Anträge gestellt.

11. Verschiedenes

Stadtrat Renato Günthardt überbringt der Versammlung die Grüsse des Stadtrats und dankt dem Verein für seine Bemühungen um die Erforschung und Vermittlung der Vergangenheit von Adliswil.

Stephanie Herrmann, Präsidentin des Vereins „Leben in Adliswil“, stellt ihren Verein und das geplante Kinderbuch über Adliswil vor, bei dem sich eine schöne Zusammenarbeit mit älteren Mitgliedern des Geschichtsvereins ergeben hat, die für das Buch über ihre eigene Kindheit berichten.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber Fotos aus der Vergangenheit der Sihltalbahn und einen im Archiv der SZU neu entdeckten Werbefilm über das Sihltal aus dem Jahr 1935/1936. Zudem können interessierten Mitgliedern Doubletten aus dem Bestand an Publikationen über Adliswil und Umgebung abgegeben werden.

Hedi Leder, Aktuarin, 15. März 2017